



## STECKBRIEF 05/2022

### Affenpockenvirus

#### Typspezies:

Affenpocken werden ausgelöst durch das Affenpockenvirus Orthopoxvirus simiae (auch Monkeypox virus, MPX) aus der Gattung Orthopoxvirus. Das Virus ist verwandt mit den klassischen humanen Pockenviren (Variola, Smallpox) und den ebenfalls als Zoonose bekannten Kuhpockenviren.

#### Aufbau:

Doppelsträngiges DNA-Virus

#### Erkrankung:

5 bis 21 Tage nach der Infektion treten die ersten Symptome auf wie Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen und geschwollene Lymphknoten. Meist entwickelt sich dann ein Ausschlag, der sich oft ausgehend von Gesicht, Händen und Unterarmen auf andere Körperteile ausbreitet.

#### Übertragungsweg:

Aktuell sind humane Infektionen durch das Affenpockenvirus in einigen Regionen der Welt einschließlich mehreren europäischen Ländern aufgetreten. Die Daten belegen eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung unter bestimmten Bedingungen. Die Übertragung von MPX von Mensch zu Mensch erfolgt in der Regel durch engen Haut- bzw. Schleimhautkontakt mit infektiösem Material aus den Hautläsionen einer infizierten Person, sowie – seltener – durch respiratorische Tröpfchen/Sekrete z.B. bei längerem Kontakt von Angesicht zu Angesicht oder durch kontaminierte Gegenstände und Oberflächen.

#### Wäschepaufbereitung:

Mit MPX kontaminierte Wäsche kann wie infektionsverdächtige Wäsche auf der Waschstraße mit einem für die Wirkungsbereiche AB-gelisteten Verfahren (RKI- oder VAH-Listung) gewaschen werden.

#### Zusätzliche Empfehlung:

Bei diesem Erreger ist besonders zu beachten, dass Partikel des Affenpockenvirus eingebettet in Sekreten bzw. getrocknet an Hautschuppen bzw. Schorfpartikeln für längere Zeiträume infektiös sein können. Deshalb sollte Wäsche nicht geschüttelt oder auf eine Art und Weise gehandhabt werden, die infektiöse Partikel, z.B. Haut- oder Schorfpartikel aufwirbeln kann. Möglicherweise infektiöse Wäsche (z.B. Bettwäsche, Handtücher oder Kleidungsstücke) sollten in einem entsprechenden Beutel gesammelt werden.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen im unreinen Bereich:

Bei Beachtung der regulären Vorschriften (z. B. Händedesinfektion, Benutzen von Kittel und Mundschutz) für die Arbeitssicherheit auf der unreinen Seite besteht keine Gefahr für die Mitarbeiter.